

2023 VGK 0002 / PID 2377

Schmalkalde, Schmalkalden, DG, Struktur, Machbarkeitsstudie und Planung Abschnitt 3 - 11

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

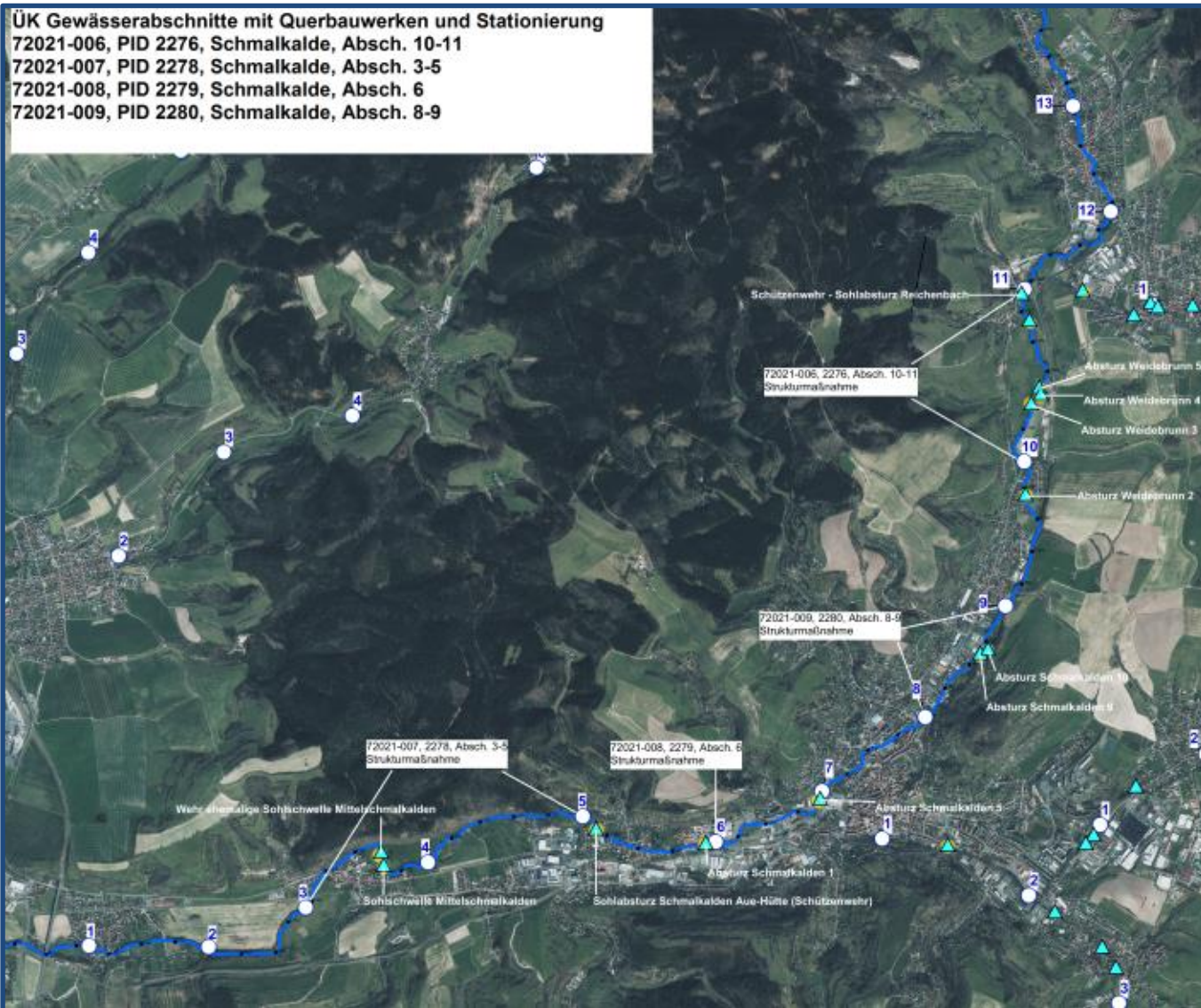
Beschreibung des Vorhabens:

Ziel der Maßnahme sind strukturverbessernde Maßnahmen in den Abschnitten 3 bis 11 sowie die Herstellung der linearen Durchgängigkeit an 13 Querbauwerken in den Abschnitten 4 bis 11 der Schmalkalde. Die Planung umfasst folgende Einzelmaßnahmen des Gewässerrahmenplans mit folgenden Projekt ID's: 2278, 2279, 2280 und 2276. Die Gegenständlichen Leistungen umfassen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie die Planung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis 4 (Genehmigungsplanung).

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.



72021-012 Schmalkalde, Schmalkalden, Durchgängigkeit/ Gewässerstruktur, Machbarkeitsstudie, Abschnitte 3 bis 11 und Planung LP 1 bis 4



Übersichtskarte (Quelle: ThLG)

Die Schmalkalde ist ein grobmaterialreicher Mittelgebirgsfluss und entspringt im Thüringer Wald südöstlich des großen Inselfsbergs. Sie hat eine Länge von ca. 25 km und mündet bei Niederschmalkalden von rechts in die Werra. Durch den Verlauf durch oftmals urbanes Gebiet wurde die Schmalkalde in vielen Abschnitten begradigt und die Ufer befestigt. Zur Entnahme von Brauchwasser wurden viele Wehre und Staustufen errichtet, die die laterale Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos verhindern. Die Schmalkalde wurde als erheblich veränderter Wasserkörper eingestuft.

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Schmalkalde nicht gegeben ist. Neben festgestellten gewässerstrukturellen Defiziten infolge des Ausbaus und der Befestigung der Gewässer wurden insbesondere durch Querbauwerke die Lebensräume für Fische und Makrozoobenthos zerschnitten.



ausgebauter Verlauf im Abschnitt 6 (Quelle: ThLG)



ausgebauter Verlauf im Abschnitt 8 (Quelle: ThLG)

Ziel der Maßnahme sind strukturverbessernde Maßnahmen in den Abschnitten 3 bis 11 sowie die Herstellung der linearen Durchgängigkeit an 13 Querbauwerken in den Abschnitten 4 bis 11 der Schmalkalde. Die Maßnahmen verteilen sich auf ca. 10 km Gewässerlänge beginnend oberhalb der OL Niederschmalkalden bis zur OL Reichenbach. Dies entspricht den LAWA-Maßnahmentypen 69, 71, 72, 73. Die gegenständlichen Leistungen umfassen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie sowie die Planung der Leistungsphasen 1 (Grundlagenermittlung) bis 4 (Genehmigungsplanung).



Schützenwehr-Sohlabsturz Reichenbach (Quelle: ThLG)



Kofinanziert von der Europäischen Union